

Verein für Kultur und Geschichte Daverden e. V.



Anschrift: Waldenburger Straße 2
27299 Langwedel-Daverden

Telefon: 04232/1542
E-Mail: henken-t@t-online.de

An die Mitglieder
des Vereins für Kultur und Geschichte
Daverden e.V.

Es schreibt Ihnen: Theda Henken

Daverden, 30. Juni 2020

Liebe Freunde,

wir möchten den Sommer trotz Corona nicht gänzlich „kulturlos“ verstreichen lassen. Im letzten Brief hatte ich unser Vorhaben schon angekündigt: Die „**Sarinas**“ wollen für uns ein Online-Konzert geben, bevor sie dann - hoffentlich bald - vor "großem Publikum" im Alten Schulraum auftreten werden. Nun steht der Termin für die Vor-Premiere fest. **Am kommenden Sonntag** solltet Ihr beim Live-Konzert dabei sein, wenn auch nur online über www.daverden.de (dort den Link anklicken). Das 45-minütige Konzert der Sarinas aus dem Bereich der Soul- und Popmusik wird **ab 19:30 Uhr live aus dem Daverdener Küsterhaus** übertragen. Es lohnt sich, die Proben am letzten Wochenende waren eindrucksvoll und brachten schon ein bisschen Leben in unser Haus. Sylvia Bothmer hat die Sarinas übrigens so treffend festgehalten, und wo – auf unserem Dachboden unterm Schleiereulenkasten.



Die Band besteht aus den Sängerinnen Tomke de Vries, Jette Reihe (stehend) und Johanna Lindhorst (rechts außen), sowie dem Keyboarder Lukas Haberkorn (links außen) und dem Initiator, Bandleader und Pianisten Andreas de Vries (Mitte). Dass **wir** dieses Konzert überhaupt sehen und hören können, verdanken wir Tobias Ratzel und Peer Bothmer (Video-Technik) und Hartmut Bothmer (Ton-Technik).

Der Sommer ist nun da und die Frage nach der Durchführung unseres **Sommerfestes** sollte so langsam beantwortet werden. Das Bewirtungs- und Veranstaltungsteam und der Vorstand haben bislang hoffnungsvoll abgewartet, aber es sieht trübe aus und die aktuelle Gesetzeslage spricht leider auch dagegen. Laut der geltenden Niedersächsischen Corona-Virus-Verordnung sind bis zum Ablauf des 31. August Volksfeste, Dorf-, Straßen- und ähnliche Vereinsfeste verboten. Eine zeitnahe Verschiebung wäre auch unrealistisch, weil wir immer noch strenge Auflagen einhalten müssten. Auch das Wetter wäre ein großer Unsicherheitsfaktor, denn ins Haus dürften wir nicht ausweichen. Und eigentlich wollen wir ja zusammen feiern, uns austauschen, uns möglichst nahe sein und nicht dauernd an Abstandsregeln denken. Wir wollen unser Fest unbeschwert genießen, dann hoffentlich im nächsten Jahr!

Für die diesjährige **Flandern-Rundreise** im September ist unser Busunternehmer Cord Hibbing nach wie vor optimistisch. Die Teilnehmer werden in Kürze von uns nähere Informationen erhalten.

Mit den besten Grüßen
Theda Henken